



Zahlreiche Besucher fanden sich am Samstag beim DRK Hausen ein.

(Fotos: privat)

Startschuss für das DRK Hausen im „Sozialzentrum“ in der Friedensstraße

Tag der offenen Tür des DRK Hausen

Obertshausen (NZO) Am Samstag fand der Tag der offenen Tür des DRK Hausen statt und es durfte ein Blick hinter die Kulissen geworfen werden.

Der Ortsverein um den Vorsitzenden Elmar Fuss konnte die zahlreichen Besucher in den neu bezogenen Räumen in der Friedensstraße 26 empfangen und über die Angebote informieren. Von 13 bis 16 Uhr stellten der Vorstand und die ehrenamtlichen Helfer das breite Angebotsspektrum

des DRK vor, präsentierten die Fahrzeuge, öffneten die Kleiderstube und informierten zur Familienbildung, der Integrationsarbeit und der Arbeit im Sanitätsdienst und im Katastrophenschutz. Für die Kleiderstube kann man beispielsweise Kleidung, Spielsachen und Haushaltsmittel beim DRK (Dienstag, Mittwoch, Freitag jeweils von 15 bis 17 Uhr) abgeben.

Auch die Nodebabbscher der Elf Babbscher waren vor Ort und sorgten für die musikalische Umrahmung. Der Vorsitzende Elmar Fuss und Bürgermeister Manuel Friedrich hielten Grußworte, während der Erster Stadtrat Michael Möser, die Fraktionsvorsitzende der CDU Obertshausen Sabrina Grab, der neue Vorsitzende des Vereinsring Obertshausen e.V. Jürgen Weber, der CDU-Bundestagsabgeordnete Björn Simon und ehrenamtlicher



Sozialzentrum des DRK Hausen.

Stadtrat Luis Galvez zur Eröffnung der neuen Räumlichkeiten gratulierten.

Bald wird auch die neue Lebensmittelausgabe mit weiteren Kooperationspartnern wie AWO und Kirchen starten (ein Starttermin wird demnächst bekanntgegeben). Wer sich informieren oder helfen möchte, kann sich per E-Mail melden: machmit@drkhausen.de.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag



Die Nodebabbscher der Elf Babbscher waren vor Ort und sorgten für die musikalische Umrahmung.

Happy Halloween bei **Deckenbach**

HARIBO Minis **Goldbären** **1.39** Sie sparen **30%**

Haribo Goldbären Mini, Maoam Mao Mix 250 g (100 g = € 0,52) und weitere Sorten, Packung

EDEKA Malteserstr. 5 • 63179 Obertshausen • Tel. 06104 648620
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8 bis 21 Uhr

Ein Krimi zum Ge grillten

Jubiläum der Stadtbücherei Hausen: Lesung mit Tim Frühling

Obertshausen (NZO) In diesem Jahr begeht die Stadtbücherei Hausen ihr 60. Jubiläum. Am 6. Februar 1962 öffnete sie offiziell zum ersten Mal ihre Türen, auch damals schon im gerade fertig gestellten Bürgerhaus. Während corona-bedingt im Februar lediglich eine Ausstellung von Bürgermeister Manuel Friedrich eröffnet werden konnte, wurde nun mit den Leserinnen und Lesern gefeiert. Die Nachfrage war sehr groß, die Veranstaltung Ende Oktober schnell ausverkauft.

Büchereileiterin Christina Hellemann begrüßte die Gäste und gab einen kurzen Abriss, was sich in den vergangenen 60 Jahren so alles geändert hat: So war beispielsweise der Leseausweis am Anfang eine braune Pappkarte im DIN-A6-Format. Inzwischen ist er über die Bü-



„Totgegrillt“ wurde bei der Lesung mit Tim Frühling in der Stadtbücherei Hausen niemand. Der Autor unterhielt Besucherinnen und Besucher mit dem gleichnamigen Krimi.

(Foto: Christina Hellemann/Stadt Obertshausen)

chereiApp B24 verfügbar. Und lesen kann hätte 1962 vermutlich auch niemand gedacht. Der Höhepunkt des Abends war die Lesung mit dem Ra-

diomoderator, Wetteransager und Buchautor Tim Frühling, der bereits Stammgast in Obertshausen ist und viele der Besucherinnen und Besucher persönlich begrüßte. Wortgewandt und mit viel Humor verstand er es die Zuhörenden den ganzen Abend in seinen Bann zu ziehen und wunderbar zu unterhalten. Gespannt verfolgten sie die Geschehnisse rund um die exklusive Grillparty des Bauunternehmers Leo Vossen, an deren Ende es einige Tote gibt. Wer dafür verantwortlich ist, wurde selbstverständlich nicht verraten. Das kann in dem Krimi „Totgegrillt“ nachgelesen werden.

Das Ge grillte, das passend zum Buchtitel vor der Lesung und während der Pause verzehrt wurde, hat allen Besuchern trotzdem geschmeckt.

Exhibitionist entblößte sich an der Bushaltestelle

Obertshausen (NZO) Ein 50 bis 60 Jahre alter Exhibitionist hat sich am Mittwochmorgen (12.), gegen 6.45 Uhr, in der Schönbornstraße an der Bushaltestelle „Leipziger Straße“ vor einer Fußgängerin entblößt. Zuvor hatte der Mann auf sich aufmerksam gemacht, indem er sie ansprach. Der Mann hatte lichte hellbraunes Haar, einen

Kinnbart und sprach Deutsch mit Akzent. Er war bekleidet mit einer weiten Bluejeans, einer Warnweste und braunen Schuhen. Er lief in das dort nahegelegene Waldstück in Richtung einer Schule davon.

Die Kripo Offenbach hat die Ermittlungen übernommen und bittet um Hinweise unter der Rufnummer 069/8098-1234.

Rena Schwarz und der Mythos Prinzessin

Kleinkunst am 4. November auf der Bürgerhaus-Bühne

Obertshausen (NZO) Es geht weiter mit der Kleinkunst in Obertshausen: Rena Schwarz steht am Freitag, 4. November, mit ihrem Programm „Prinzessin ist auch kein Traumjob“ auf der Bürgerhaus-Bühne. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr, der Einlass ist ab etwa 19.30 Uhr.

Rena hat einiges zu tun. Sie räumt die Märchen – ganz besonders die der Brüder Grimm – so richtig auf! Sie verlegt die alten Märchen in die heutige Zeit und analysiert sie gekonnt von rechts, links, oben und unten, wie auch von hinten... Sind Märchen heute überhaupt noch zeitgemäß? Irgendwie schon: überall alleinerziehende Könige, Patchwork-Familien mit Stiefmutter mit Halbgewistern. Die Künstlerin beleuchtet die Märchen aus vielen Perspektiven und vergleicht sie mit der Realität. So können sich zum Beispiel Hänsel und Gretel gar nicht mehr im Wald verirren, außer der Akku vom Smartphone ist leer und GPS geht nicht. Das Hexenhaus hätte nur noch eine Chance, wenn



„Prinzessin ist auch kein Traumjob“ – davon berichtet Kabarettistin Rena Schwarz am 4. November bei ihrem Gastspiel in Obertshausen.

(Foto: Ralf Hamm)

es WLAN hätte und der Lebkuchen glutenfrei wäre. Neugierig geworden? Karten gibt es im Rathaus Beethovenstraße beim Fachbereich Sport, Kultur und Bildung; im Rathaus Schubertstraße an der Zentrale; in der Stadtbücherei Obertshausen oder direkt online unter www.kultur-obertshausen.de (zuzüglich Vorverkaufsgebühren).

Weitere Informationen gibt es bei der Kultur-Hotline: 7034111 oder im Internet unter www.kultur-obertshausen.de.

Schon bald mit der App einen Stellplatz fürs Rad buchen

Vorbereitende Baumaßnahmen für neue Fahrradgarage

Obertshausen (NZO) Ein Projekt schreitet voran: Schon bald wird es mehr Abstellplätze für Fahrräder am Bahnhof Obertshausen geben. Dies ist möglich Dank der Teilnahme am Förderprogramm der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Die Förderung entspricht einer Finanzierung von 70 Prozent. Die Kommune leistet somit einen Eigenanteil von 30 Prozent. Die positiven Nachrichten verkündete die Rathauspitze zur Jahresmitte. Nach erfolgreicher Auftragsvergabe können nun die Arbeiten durchgeführt werden. Bevor jedoch die Sammelgarage, die Platz für 40 Fahrräder bietet, geliefert werden kann, müssen noch einige vorbereitende Maßnahmen durchgeführt werden.

Der Container ersetzt einen Teil der bestehenden offenen

und überdachten Fahrradplätze am Bahnhof. Dieser Bereich wird nun im nächsten Schritt ab 14. Oktober mit einem Bauzaun, der an einer Stelle geöffnet ist, und entsprechenden Hinweisen versehen. So können die dort noch abgestellten Fahrräder von ihren Besitzerinnen und Besitzern abgeholt und der Abstellplatz geräumt werden. „Ich freue mich, dass wir das langgeplante Projekt endlich umsetzen können. Damit alles reibungslos angegangen werden kann, bitte ich darum, dass dort keine zusätzlichen Fahrräder in diesem Bereich untergestellt werden“, sagt Erster Stadtrat Michael Möser und richtet seine Worte an die Pendlerinnen und Pendler, die die Abstellmöglichkeiten für ihre Fahrräder am Bahnhof nutzen.

Das Entfernen der Fahrräder ist bis Sonntag, 6. November,

möglich. Danach wird der Bauzaun dichtgemacht und die Stadt lagert die noch untergestellten Räder für sechs Monate ein. Solange können Eigentümerinnen und Eigentümer ihren Besitz mit einem entsprechenden Nachweis bei der Stadt wiederbekommen. Mit Ablauf der sechsmonatigen Frist werden die herrenlosen Räder zu Fundsachen.

In Kalenderwoche 45 beginnen dann die vorbereitenden Maßnahmen für die neuen Sammelschließanlagen mit Doppelstockparksystem. Die bisherige Abstellanlage wird abgebaut und die Fläche für die Montage vorbereitet. Dazu gehört auch die Errichtung des Fundaments sowie die Verlegung der Stromleitungen. Diese Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende November abgeschlossen sein. Dann ist die Fläche für die anstehende

Lieferung gut vorbereitet.

„Mit dem Projekt erweitern wir als Stadt das derzeitige Angebot an Fahrradparkplätzen. Die neuen Fahrradgaragen tragen zur Optimierung der Fahrradinfrastruktur in Obertshausen bei“, erklärt Bürgermeister Manuel Friedrich. Die neuen Stellplätze sind abschließbar und über ein app-gesteuertes Buchungssystem flexibel buchbar. Die bisherigen Fahrradboxen am Bahnhof sind durch Langzeitmieter komplett ausgebucht. So haben Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer, die beispielsweise übers Wochenende mit dem Zug verreisen und dafür ihr Fahrrad sicher am Bahnhof abstellen wollen, derzeit leider das Nachsehen. Die bisherige offene Fahrradabstellanlage mit Überdachung soll dann zu einem späteren Zeitpunkt einen neuen Standort finden.

Brennholzkauf im Kommunalwald

Gestiegene Nachfrage: Verwaltung informiert zum Thema

Obertshausen (NZO) Aufgrund der vielen Anfragen nach Brennholz, möchte die Verwaltung hier über den Brennholzkauf aus dem Kommunalwald informieren.

Die dreijährige Trockenperiode 2019, 2020, 2021 hat deutschlandweit zu einem großflächigen Absterben der Wälder geführt. Bestände mit überwiegend gesunden Bäumen sind selten geworden, der Holzeinschlag in solchen Beständen ist gestoppt oder erfolgt nur sehr zurückhaltend.

Die nachhaltige Forstwirtschaft sieht vor, niemals mehr Holz zu ernten als nachwächst. Insofern muss in den durch die Trockenheit geschädigten Wäldern teilweise einige Jahre oder gar Jahrzehnte abgewartet werden, bis ein regulärer Holzeinschlag wieder angebracht ist. Das Kronenholz verbleibt als Verdunstungsschutz, Lebensraum für Insekten und für

die Bodenbildung notwendigerweise oft im Wald liegen. Gleichzeitig suchen viele Menschen nach Möglichkeiten, auf die gestiegenen Energiekosten zu reagieren. Viele Haushalte reaktivierten einen lange Zeit nicht genutzten Ofen oder kauften sich gar erstmals einen solchen.

Die Holzeinschlagsmenge kann nicht parallel dazu erhöht werden, da der Erhalt der Wälder das wichtigste Kriterium ist. Es gibt jedoch große Anstrengungen, alle ökologisch vertretbaren Holzmenen bereitzustellen. Der größte Anteil des nicht für die stoffliche Verwertung geeigneten Qualitäten ist als Brennholz vorgesehen.

Die Betreuung des Kommunalwaldes wird nach wie vor durch Hessen-Forst durchgeführt.

Der Holzverkauf aus dem Kommunalwald erfolgt jedoch

ausschließlich über das Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach.

Im Brennholz-Shop des Holzkontors können Sie für den privaten Eigenbedarf selbständig online (www.holzkontor-dadi-of.org) Rundholz oder Kronenholz bis zu einer Maximalmenge von derzeit 10fm je Haushalt und Kalenderjahr erwerben. Ein telefonischer oder schriftlicher Kauf von Brennholz ist nicht möglich. Zudem können Holzmenen nicht vorab reserviert oder bestellt werden.

Das Kronenholz erkennen Sie im Brennholz-Shop an der Bezeichnung „Schlagabr.“ (Schlagabraum). Der Schlagabraum ersetzt die nicht mehr existierenden Lese-scheine.

Die Aufarbeitung des Brennholzes darf im Wald im Zeitraum 01.10. bis 31.03. erfolgen. Notwendig hierfür ist ein Motorsägenschein und die

Persönliche Schutzausrüstung (Schnittschutzhose, Schnittschutzhose, Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Handschuhe).

Auf der Homepage des Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach werden alle weiteren wichtigen Fragen zum Brennholzkauf beantwortet.

Der Brennholz-Bestand wird während der Einschlagssaison regelmäßig im Brennholz-Shop aktualisiert. Sobald Holz verkaufsfertig ist, wird es online erwerbbar sein.

Da die Nachfrage das Angebot derzeit weit übersteigt, bittet die Verwaltung nur die Menge zu kaufen, welche tatsächlich benötigt wird.

Wer neu in die Brennholznutzung einsteigt, sollte wissen, dass das erworbene Holz nicht sofort genutzt werden kann, sondern längere Zeit trocknen muss und daher erst in Folgejahren hilft.

Fürs Ankommen in der „neuen Heimat“

Stadt richtet Spielecke in Gemeinschaftsunterkunft ein

Obertshausen (NZO) Im August haben sich die Türen der neuen Gemeinschaftsunterkunft des Kreises Offenbach in Obertshausen im ehemaligen Karl-Mayer-Motel geöffnet. Dort können bis zu 200 Menschen in 50 Zimmern Zuflucht finden. Die Zimmer sind mit eigenen Bädern sowie einer Koch- und Kühlmöglichkeit ausgestattet.

Der große Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss des Hauses steht für Unterricht, Kurse und andere Aktivitäten zur Verfügung. Seit neustem ist dort auch eine Spielecke für die jungen Bewohnerinnen und Bewohner eingerichtet. Dies haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Fachbereichs Soziales übernommen. Die Spielsachen für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter wurden bereits für eine Spielecke im

Hotel Hausen von der Stadt Obertshausen über die Agentur Farbenfroh angeschafft, die dort auch den Aufbau und die Wartung übernommen hatte. Im Hotel Hausen wurden vorher Geflüchtete aufgenommen. Nun ist eine Unterbringung im Hotel nicht mehr erforderlich, so dass die Spielsachen einen neuen Einsatzort in der Gemeinschaftsunterkunft finden.

„Eine Mitarbeiterin der Diakonie ist mit einem Büro in der Gemeinschaftsunterkunft vor Ort und betreut die zugewiesenen Flüchtlingen auch in Sachen Formulare und Anträge. Für die Freizeitbeschäftigung der kleinen Bewohnerinnen und Bewohner hat die Stadt Obertshausen nun die Spielecke eingerichtet“, erklärt Obertshausens Erster Stadtrat und Sozialdezernent Michael Möser.

Jetzt geht's los

Kampagnenstart am 12. November bei den Babbschern

Obertshausen (NZO) Kölle Alaaf und Obertshausen He-lau – nach langem Verzicht auf gut gefüllte Hallen freuen sich die Elf Babbscher am 12. November zu ihrer Eröffnung der Fastnachtsskampagne auf ein volles Haus in der Mehrzweckhalle der Eichendorff-Schule in Obertshausen. Mit kölscher Musik der QBA-Band, in Rot und Weiß sowie mit passenden Speisen und Getränken starten die Karnevalisten im Stil der jocken Metropole am Rhein in die Session 2023. Neben Livehits in Kölner Mundart steht die Antwort auf die Frage im Zentrum, wer Obertshausen in der kommenden Fastnachtsskampagne regieren wird. Karten für den Sessionsauftakt sind bei Schreibwaren Hoffmann in der Herrnstraße erhältlich.

dann am 7. Januar 2023, um gleich am folgenden Sonntag, den 15. Januar, zum Rathaussturm auf Manuel Friedrichs Beamtenburg aufzurufen. Mit einer Kapitulation der Stadtregierung sei zu rechnen sind sich die Lederkappenträger sicher und diesmal werde das närrische Wortgefecht nicht nur virtuell.

Am 28. Januar folgen die große Prunksitzung in der Mehrzweckhalle und am 10. Und 11. Februar die traditionellen Kappenabende im Bürgerhaus. Nach der erfolgreichen Premiere der Kinderfastnacht BaKiFa vor drei Jahren soll es am 12. Februar wieder eine Kinderfastnachtsveranstaltung im Bürgerhaus geben. Mit der Exthronisation der Tollitäten am 21. Februar endet dann die fünfzehnte Kampagne des Obertshäuser Karnevalsvereins.



Grund zum Strahlen hatten die Paare der Tanz-Sport-Manufaktur Ballroom Performance Obertshausen e.V. Bei den International Championships in Koper / Slowenien lief es richtig gut für sie. (Foto: privat)

Ballroom Performance international erfolgreich

Verein bei den International Championships in Koper am Start

Obertshausen (NZO) Frisch gegründet und gleich schon erfolgreich. So kann man die Ergebnisse der kleinen Reisegruppe der Tanz-Sport-Manufaktur Ballroom Performance e.V. aus Obertshausen zusammenfassen, die jetzt bei den International Championships in Koper an den Start ging. An der slowenischen Adriaküste konnten die Veranstalter bei dem über vier Tage angesetzten Großturnier in der Summe knapp 1.500 gemeldete Starts verzeichnen. Darunter auch die Starts der drei Paare der Tanz-Sport-Manufaktur, die in dem internationalen Spitzenfeld die Obertshäuser Farben vertraten.

Den Anfang machte am 1. Tag gleich das Feld der Professionals in den verschiedenen Altersgruppen. Aurelia und Heinz-Josef Bickers dominierten als amtierende WDSF-Welt-

meister der Master Class II auch das Feld der Ü55-Profis und gewannen ihren Wettbewerb klar. Besonders freute sich das Ballroom Performance-Trainerpaar bei diesen Meisterschaften darüber, dass es ihnen gelang, bei den Ü18-Professionals bis ins Halbfinale des sehr starken Standardfelds vorzustoßen. Nach diesem guten Abschneiden am ersten Tag konnten sich die Weltmeister an den folgenden beiden Tagen an den guten Leistungen der von Ihnen betreuten Paare erfreuen.

Motiviert von einer hervorragenden Turnieratmosphäre mit sehr großer Fläche, toller Ausleuchtung und einem Wertungsgericht der Spitzenklasse legten die beiden weiteren Standardpaare der Tanz-Sport-Manufaktur in den nächsten Tagen kräftig nach und tanzten sich von einer Altersgruppe zur nächsten. Britta

und Guido Obmann tanzten sich dabei nicht nur in den Feldern der eigenen Alterskategorie in die nächsten Runden. Während sie sich noch in der A-Klasse der Altersgruppe Ü55 mit einem 9. Platz zufrieden geben mussten, lief es in den sog. „Open-Turnieren“, bei denen Paare aller Leistungsklassen startberechtigt sind, bereits wesentlich besser: In den Ü45 (30. von 86 gemeldeten Paaren) sowie den Ü55 (21. von 90) ließen sie bereits die deutliche Mehrzahl der Starter hinter sich. Im jüngsten Senioren-Feld, der Ü35, schrammten die beiden bei 48 gemeldeten Paaren um Haaresbreite an einem Sensationsergebnis vorbei. Mit Platzziffer 13 verfehlten sie nur äußerst knapp den Einzug in das Halbfinale und wurden Anschlusspaar.

Carola und Lorenz Domke absolvierten mit gleich sechs

Turnieren in zwei Tagen einen wahren Tanzmarathon. Auch sie positionierten sich in der jüngsten Senioren-Klasse sehr erfolgreich und erreichten mit einem 19. Platz das Viertelfinale der Ü35. Bei den Ü18 gelang dem Paar der Tanz-Sport-Manufaktur ein sehr schöner Achtungserfolg mit dem 107. Platz von 200 gemeldeten Startern. Von besonderem Erfolg gekrönt war der Auftritt der Obertshäuser in der eigenen Alters- und Leistungsklasse, der Ü65-A-Klasse. Dort erreichten Lorenz und Carola das Finale. Zwar war nach dem anstrengenden Tanzmarathon dann „etwas die Luft raus“, es tat der Freude über den unerwarteten Final-einzug aber keinen Abbruch. Schließlich konnten sie, soeben von Corona genesen, mit dem 7. Platz im Finale bereits wieder erfolgreich ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen.



Firmenjubiläum bei Karl Mayer

Museum am Sonntag geöffnet

Obertshausen (NZO) Da die Firma Karl Mayer in diesem Jahr ihr 85-jähriges Jubiläum feiert, möchte der Heimat- und Geschichtsverein mit einer kleinen Sonderausstellung den Namensgeber des Werkstattmuseums ehren, ohne den es das Museum in seiner heutigen Gestalt sicher nicht geben würde. Seinerzeit hatte Karl Mayer sein Elternhaus an die Stadt Obertshausen übertragen mit dem Wunsch, dort ein Museum einzurichten.

Bis heute tragen die Karl Mayer Werke den Namen von Obertshausen in die ganze Welt. Am 18. Mai 1985 erhielt deshalb Karl Mayer vom Philadelphia College of Textiles and Scien-

ces die Würde eines Ehrendoktors der Textilwissenschaften. Geehrt wird damit das Wirken Karl Mayers für den internationalen Textilmaschinenbau und im Speziellen für die amerikanische Textilindustrie, sowie seine Unterstützung für das Ausbildungswesen in den Vereinigten Staaten.

Neben dem Talar und Doktorhut wird in einer Zusammenstellung gezeigt, welche unterschiedlichen Stoffe mit den von der Firma Karl Mayer entwickelten Kettenwirkmaschinen hergestellt werden können.

Das Museum ist am kommenden Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. (Foto: HGV)

ZVB Obertshausen bietet neue Kurse

PC-Grundkurs für Senioren/Teilnehmer 50+ beim ZVB

Der ZVB Obertshausen 1964 e. V. bietet in der Gg.-Kerschenschule in Obertshausen ab dem 8. November 2022, jeweils dienstags und donnerstags (2x pro Woche) von 18 - 20 Uhr einen PC-Einsteigerkurs speziell für Senioren und Teilnehmer 50+ an. Neben Erläuterungen zur Hardware sind Themen auch das Betriebssystem, die Dateiverwaltung, eine Einführung in MS Word u. v. m. Der Lehrgang geht über 8 Abende, der Lehrgangsbeitrag beträgt 144 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung

per Telefon 06104 7688820 oder per E-Mail: info@zvb-obertshausen.de

Lernen Sie Ihr iPhone kennen - Fit am iPhone beim ZVB Obertshausen

Der ZVB Obertshausen 1964 e. V. bietet in der Gg.-Kerschenschule in Obertshausen ab dem 8. November 2022, jeweils dienstags von 18 - 20 Uhr einen Lehrgang „Fit am iPhone“. Themen sind u. a. Kontakte im iPhone pflegen, Schreiben von SMS, Übertragung von Dateien und Fotos auf den Computer und viele weitere Informationen rund um die Funktionen des

iPhone. Der Lehrgang geht über 5 Abende, der Lehrgangsbeitrag beträgt 90 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung per Telefon 06104 7688820 oder per E-Mail: info@zvb-obertshausen.de

Tastenschreib-Grundkurs für Kinder ab 10 Jahren/ ab der 4. Klasse

Der ZVB Obertshausen 1964 e. V. bietet in der Gg.-Kerschenschule in Obertshausen ab dem 8. November 2022, jeweils dienstags von 17.30 - 19 Uhr einen speziellen Tastenschreib-Grundkurs für Kinder ab 10 Jahren bzw. ab der 4. Klasse. Spiele-

risch mit vielen Schreibspielen und einem kindgerechten Lehrbuch wird den Kindern das 10-Finger-Tastschreiben (Blindschreiben) beigebracht. Eine wichtige Grundlage in der heutigen EDV-Welt um schnell und sicher Texte in den Computer einzugeben, egal ob E-Mail, Texte, Protokolle, Ausarbeitungen etc. Der Lehrgang geht über 22 Unterrichtstage, der Lehrgangsbeitrag beträgt 149 Euro inkl. Lehrbuch.

Weitere Informationen und Anmeldung per Telefon 06104 7688820 oder per E-Mail: info@zvb-obertshausen.de

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

24. OKT
2022
18.00 Uhr



KLEINER SCHNITT – GROSSE WIRKUNG

„Wie minimalinvasive Techniken den Erfolg von Wirbelsäulenoperationen verbessern können“

Referent: Dr.med. Peer Joechel,
Leitender Arzt Wirbelsäulen- und Skoliosezentrum
Anmeldung per E-Mail an: s.kohn@asklepios.com
Veranstaltungsort: Einhard's Eventlocation,
Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt

Bitte beachten Sie, dass wir die RKI-Corona Vorgaben des Veranstaltungstages zu Grunde legen.

ASKLEPIOS
KLINIK SELIGENSTADT
Dudenhöfer Str 9, 63500 Seligenstadt

IHRE KLINIK
KOMPETENT & NAH

Johanniter freuen sich über neue Hospizbegleiter

Ehrenamtliche engagieren sich für Sterbende

Kreis Offenbach (NZO) Seit fast 15 Jahren betreut der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. schwerstkranken Menschen und deren Angehörige. Aufgrund der hohen Nachfrage im Hospizbereich haben die Johanniter ihr ehrenamtliches Team vergrößert und 2022 neue Hospizbegleiter ausgebildet.

Während ihrer halbjährlichen Ausbildung haben die neuen Ehrenamtlichen einen Teil ihrer Freizeit geopfert, um sich auf ihre neue Aufgabe vorzubereiten. Geschult wurden sie von Felicitas Váth, Christina Dölle, Pfarrerin Annette Röder und externen Dozenten.

Sie haben sich dabei sehr persönlich mit Verlust, Endlichkeit und Trauer auseinandergesetzt und Grundkenntnisse zum Sterbeprozess und zur Sterbebegleitung erhalten. „Wer sich zur Hospizschulung anmeldet bringt eine persönliche Motivation mit, sich für die Begleitung von Menschen am Lebensende zu interessieren“, weiß Felicitas Váth, Leiterin des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes der Johanniter. „Häufig kommt diese Motivation aus eigenen Erfahrungen im Familien- oder Freundeskreis. Manche haben selbst eine gute Begleitung erlebt und wollen sich deshalb engagieren. Andere waren unzufrieden oder auch überfordert mit den Situationen in die



Während ihrer halbjährlichen Ausbildung haben die neuen Ehrenamtlichen einen Teil ihrer Freizeit geopfert, um sich auf ihre neue Aufgabe vorzubereiten. (Foto: Johanniter)

sie selbst gekommen sind und wollen dazu beitragen, dass Begleitungen am Lebensende ermöglicht werden“, berichtet sie weiter.

Im Rahmen der 110-stündigen theoretischen Ausbildung von Mai 2022 bis zum Oktober 2022 wurde auf die verschiedenen Elemente in der Sterbebegleitung eingegangen. Weitere Themen waren Selbstpflege und Selbstreflexion und Gesprächsführung. Die Begleitenden haben ein fundiertes Grundwissen zur psychosozialen und pflegerischen Ver-

sorgung schwerstkranker und sterbender Menschen erworben. In der 16-stündigen Hospitationsphase in ambulanten und stationären Einrichtungen sowie Besuchen in Pflegeheimen haben einige ihre Kenntnisse bereits vertieft, einigen steht diese Hospitationsphase noch bevor.

„Wir sind sehr dankbar, dass wir wieder sehr empathische Ehrenamtliche für die Hospizarbeit gewinnen konnten“, freut sich Regionalvorstand Sven Korsch über den Zuwachs in dem Helferteam. „Leider

kommt es immer wieder vor, dass Menschen unerwartet mit einer fortschreitenden Erkrankung konfrontiert werden. Betroffene und ihre Angehörigen brauchen in solchen Situationen Menschen, die bereit sind, sich auf sie einzulassen und zu begleiten“, so Korsch.

Mehr Informationen zum Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Johanniter und ehrenamtliche Mitarbeit gibt es unter www.johanniter.de/offenbach oder telefonisch bei Felicitas Váth unter 06106/8710-25.

Geburtstagskinder

22.10. Paul Schatton,
22.10. Helmuth Ebert,
22.10. Gabriele Weibrecht,
22.10. Frantisek Cernohous,
23.10. Jürgen Hoppe,
25.10. Mariia Panasiuk,
25.10. Edmund Frei,
26.10. Gerlinde Reichert,
26.10. Marie Barnickel,

Goldene Hochzeit

21.10. Nelli und Viktor Scholl
27.10. Ignazia und Pasquale de Nittis
27.10. Mahire und Müslüm Gündüz

85 Jahre
80 Jahre
75 Jahre
70 Jahre
75 Jahre
80 Jahre
80 Jahre
75 Jahre
75 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 21.10. Alexander Apotheke
Heusenstammer Str. 32, Obertshausen, Tel. 06104/41524
- 22.10. Beethoven Apotheke
Beethovenstr. 21C, Obertshausen, Tel. 06104/42755
- 23.10. PAM Apotheke
Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel. 06104/4099188
- 24.10. Flora Apotheke
Dreieichstr. 27, Obertshausen, Tel. 06104/71650
- 25.10. Rathaus Apotheke
Schubertstr. 5, Obertshausen, Tel. 06104/73536
- 26.10. Bahnhof Apotheke
Bahnhofstr. 21, Obertshausen, Tel. 06104/41503
- 27.10. Birkenwald Apotheke
Birkenwaldstr. 1-3, Obertshausen, Tel. 06104/73388

Zeugensuche: Radfahrer erlitt tödliche Verletzungen

Obertshausen (NZO) Ein 62 Jahre alter Radfahrer ist am Donnerstagabend (13.) in der Waldstraße offenbar gestürzt und dabei tödlich verunglückt. Nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei dürfte der Mann mit seinem Herrenrad gegen 18.45 Uhr die Waldstraße in Richtung Mühlheimer Straße gefahren

sein. Im Bereich der 10er-Hausnummern stürzte er dann. Die Polizei in Heusenstamm bittet unter der Rufnummer 06104/6908-0 nun um Hinweise von Zeugen, die Angaben zum genauen Unfallhergang machen können. An dem Fahrrad entstand leichter Sachschaden.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Wohlfahrtsverbände und Jugendamt des Kreises Offenbach für mehr Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien

Kreis Offenbach (NDie Wohlfahrtsverbände sowie der Fachdienst Jugend und Familie des Kreises Offenbach wollen im Zuge der Reform des Sozialgesetzbuches VIII künftig enger zusammenarbeiten. Ziel ist es, Kinder, Jugendliche und Familien stärker mit passgenauen Hilfsangeboten zu unterstützen. Bei einer Fachtagung in Dietzenbach zum reformierten Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (SGB VIII) haben Vertreter der Sozialverbände, der freien Träger und Mitarbeitende aus verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe des Kreises Offenbach bekräftigt, dass sie in einer Verantwortungsgemeinschaft für das Wohl von Kindern und Jugendlichen stehen und künftig noch

intensiver kooperieren wollen. Auf der Grundlage der Gesetzesnovelle sollen unter den zentralen Punkten Schützen, Stärken, Helfen bewährte Konzepte ausgebaut und neue Angebote umgesetzt werden. Im Mittelpunkt der Arbeit zum besseren Schutz von Kindern und Jugendlichen, insbesondere in Pflegefamilien sowie Einrichtungen der Erziehungshilfe, steht dabei der Leitgedanke der Partizipation und Inklusion. Außerdem wollen die Fachleute die Präventionsarbeit auf lokaler Ebene fördern. „Wir haben vereinbart, den fachlichen Austausch zwischen allen Beteiligten auszubauen, damit wir bei der Umsetzung der Gesetzesreform die Herausforderungen meistern und Synergien sowie Chancen besser nutzen können“, sagte Kreisbeigeordneter Carsten Müller bei der Fachtagung. Beim Treffen der Sozialverbände und der freien Träger mit dem Jugendamt des Kreises betonten die Teilnehmenden, wie wichtig es ist, Praktikerinnen und Praktiker der verschiedenen Träger von Einrichtungen und Angeboten an einen Tisch zu holen, um Perspektiven zu entwickeln und die Effizienz bei der Umsetzung der Agenda weiter zu erhöhen. In seinem Referat bei der Konferenz beschäftigte sich Professor Dr. Michael Macsenaere, Direktor des Instituts für Kinder-



Sie sprachen bei der Fachtagung in Dietzenbach über Kinder- und Jugendschutz: Caritasdirektorin Christiane Leonhardt-Icten, Prof. Dr. Michael Macsenaere (rechts), Direktor des Instituts für Kinder- und Jugendhilfe in Mainz sowie Kreisbeigeordneter Carsten Müller. (Foto: Kreis Offenbach)

und Jugendhilfe in Mainz, mit der Bedeutung von Prävention und Partizipation. Der Experte, der an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, an der Universität zu Köln und an der

Hochschule Niederrhein lehrt, erläuterte, wie Unterstützungs- und sogenannte Verselbstständigungsangebote unter der Berücksichtigung von „sozialräumlichen Ressourcen“ aus-

sehen können. Professor Dr. Michael Macsenaere machte in einem Vortrag deutlich, dass die Umsetzung der Reform ein Prozess ist, in dem die Gegebenheiten in der jeweiligen

Kommune berücksichtigt werden sollten. Den kommunalen Netzwerken, die sich aus sozialen Diensten, nachbarschaftlichen Beziehungen, Schulen, Kirchengemeinden sowie der gesamten Infrastruktur in den Wohnvierteln zusammensetzen, kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Gemeinsam mit den Wohlfahrtsverbänden will das Jugendamt des Kreises Offenbach weiter daran arbeiten, die Prozesse in den genannten Bereichen zu optimieren, mit dem Ziel, Kinder, Jugendliche und Familien individueller unterstützen zu können. „Die Gesetzesnovelle hat einige neue Impulse gebracht, doch unsere Hauptaufgabe ist geblieben. Wir wollen Familien stabilisieren und die Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen verbessern“, sagte Jugenddezernent Carsten Müller.

Impressum

NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
Neuere Heimat

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH,
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg,
Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de,
Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags wöchentlich in
Obertshausen

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 02-8688222

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 02-8688212

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH,
Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarramt Herz Jesu

Donnerstag, 20. Oktober

11.00 Uhr: Stationsgottesdienst im Haus Jona

Freitag, 21. Oktober

19.00 Uhr: Abendmesse, Herz-Jesu Kirche

Samstag, 22. Oktober

17.00 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche St. Thomas Morus

Sonntag, 23. Oktober

9.30 Uhr: Hochamt, Herz-Jesu Kirche

18.00 Uhr: Rosenkranzandacht, Kirche St. Thomas Morus

19.00 Uhr: Pilgermesse zur Einführung von Johannes Paul II., Kirche St. Thomas Morus

Montag, 24. Oktober

9.00 Uhr: Messe, Herz-Jesu Kirche

Dienstag, 25. Oktober

9.00 Uhr: Messe, Kirche St. Thomas Morus

Donnerstag, 27. Oktober

11.00 Uhr: Stationsgottesdienst im Haus Jona

19.00 Uhr: Hochamt zum Kolping-Weltgebetstag und 60 Jahre Kolpingsfamilie Obertshausen mit OF-TV-Übertragung, Herz-Jesu Kirche anschließend Treffen im Pfarrsaal Herz Jesu

Freitag, 28. Oktober

9.00 Uhr: Messe, Herz-Jesu Kirche

Samstag, 29. Oktober

16.00 Uhr: Beichtgelegenheit, Kirche St. Thomas Morus

17.00 Uhr: Vorabendmesse, Kirche St. Thomas Morus

Sonntag, 30. Oktober

9.30 Uhr: Hochamt, Herz-Jesu Kirche

18.00 Uhr: Rosenkranzandacht, Herz-Jesu Kirche

19.00 Uhr: Abendmesse, Kirche St. Thomas Morus

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

Freitag, 21. Oktober

18.30 Uhr: Messfeier, Kirche St. Josef

Samstag, 22. Oktober

18.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius mit dem Chor Jubilate St. Josef

Sonntag, 23. Oktober

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache, Kirche St. Josef

10.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius

Mittwoch, 26. Oktober

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet für die Anliegen der Zeit und die Verstorbenen der vergangenen Woche, Kirche St. Josef

Samstag, 29. Oktober

18.00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung, Kirche St. Pius

Sonntag, 30. Oktober

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache, Kirche St. Josef

10.00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung, Kirche St. Pius

Waldkirche Obertshausen

Gottesdienste

Sonntag, 23. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst modern mit Musikband (Missionar Louis Kern).

Der Eine-Welt-Kiosk hat geöffnet. Die Bücherkiste hat geöffnet.

Sonntag, 30. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst zum Reformationsfest traditionell mit Orgel (Pfarrer Michael Zlamal).

Die Bücherkiste hat geöffnet.

11.30 Uhr: Taufgottesdienst (Pfarrer Michael Zlamal)

Gebetskreis für verfolgte Christen

In vielen Ländern unserer Welt werden Christen wegen ihres Glaubens verfolgt. In einem Gebetskreis wollen wir für sie beten. Wer Interesse hat und mitbeten will, kann sich gerne bei Kornelia Kachunga (kornelia.kachunga@waldkirche-obertshausen.de) melden.

Gottesdienst mit Missionar Louis Kern am 23. Oktober

Am 23. Oktober um 10 Uhr bekommen wir Besuch aus Indien. Louis und Ulrike Kern sind zu Gast und werden von ihrer Arbeit berichten. Louis wird an diesem Sonntag predigen.

Gottesdienst mit Mittagessen am 30. Oktober

An diesem Sonntag werden wir das Reformationsfest feiern und uns an den Thesenanschlag Dr. Martin Luthers 1517 erinnern. Seine Erkenntnis, dass allein der Glaube an den Jesus Christus rettet, der uns in der Heiligen Schrift bezeugt wird, ist bis heute Glaubensgrundlage der ev. Kirche.

Diesen (Orgel-)Gottesdienst wollen wir gemeinsam mit unseren Gästen aus der Ukraine feiern, die bereits am Vortag mit Mitarbeitern unserer Gemeinde ein Mittagessen vorbereiten werden, zu dem alle nach dem Gottesdienst herzlich eingeladen sind.

Teile des Gottesdienstes werden in Ukrainisch und Deutsch gestaltet, die Predigt ins Ukrainische übersetzt.

Vorabendmesse

Obertshausen (NZO) Die Vorabendmesse am Samstag, 22. Oktober, findet um 17 Uhr in der St. Thomas-Morus-Kirche als Wortgottesdienst mit Kommunionfeier statt.

Pilgermesse

Obertshausen (NZO) Pilgermesse am Sonntag, 23. Oktober um 19 Uhr in der St. Thomas-Morus-Kirche, Obertshausen: Aus Anlass des Jahrestages der Wahl von Papst Johannes Paul II. wird am Sonntag, 23. Oktober in der Pfarrkirche St. Thomas Morus um 19 Uhr eine feierliche Pilgermesse gehalten. Alle Gläubigen sind recht herzlich dazu eingeladen.

Jugendmesse

Obertshausen (NZO) Die Pfarrgemeinde St. Thomas Morus lädt interessierte Jugendliche, Kinder und Erwachsene, sowie die Kommunionkinder zur Jugendmesse, am Sonntag, den 30. Oktober, in die St. Thomas-Morus-Kirche, Berliner Straße recht herzlich ein. Die Messfeier beginnt um 19 Uhr.

„Innovationen machen vor keinem Alter halt“

Herbst-Brunch im Horst-Warnecke-Haus



Rege Beteiligung beim Herbst-Brunch im Horst-Warnecke-Haus.

(Foto: AWO)

Obertshausen (NZO) „Innovationen machen vor keinem Alter halt“, dachten sich Ulla Moser (Dritte von rechts) und Babette Schlageter (rechts stehend) von der AWO Obertshausen. Sie organisierten erstmals seit Bestehen des Betreuten Wohnens einen Herbst-Brunch.

Im Bistro im zweiten Stock des Ingeborg-Kopp-Hauses an der Seligenstädter Straße hatten sich zehn Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Beisammensein unter dem Motto „Oktoberfest“ eingefunden, um bei Brezeln und Obatztem Geselligkeit zu pflegen und sich auszutauschen.

Noch am späten Vorabend hatten die AWO Obertshausen-Aktiven Silvia Acemi, Nadine Galvez Moreno, Dagmar Hense, Ulla Moser und Babette Schlageter Kuchen gebacken sowie Kartoffel-, Reis- und Karottensalat angerichtet. „Die Überraschung mit den Weißwürsten war eine tolle Idee“, lobte Joachim Braun, der seit rund zweieinhalb Jahren glücklicher Bewohner des

Horst-Warnecke-Hauses ist. „Wie bei ähnlichen Veranstaltungen auch kamen knapp die Hälfte unserer Heimbewohner“, freute sich Diplom-Sozialpädagogin Ulla Moser als Leiterin für das Betreute Wohnen sowie der Hauswirtschaft, die jeden Bewohner persön-

lich eingeladen hatte, über die rege Beteiligung. „Wir organisieren regelmäßig Feste, um den Zusammenhalt und den Austausch unserer Bewohner zu fördern“, ergänzte Babette Schlageter. Zum Jahresausklang ist ein Adventskaffee geplant.

Infos über das Betreute Wohnen sowie für Menschen, die ehrenamtlich die Seniorinnen und Senioren bei der AWO Obertshausen unterstützen möchten, gibt es in der Zentrale in der Birkenwaldstraße 38 und telefonisch unter 49484.

Kolpingsfamilie erfreute sich im Schwarzwald



Das Bild zeigt die Gruppe vor der St Gallus Kirche. (Foto: privat)

Weitere Stationen waren der Tittisee, in Tribberg der Wallfahrts-

Kuckucksuhr. Weiter standen Freudenstadt, der Mummelsee, Achkarren am Kaiserstuhl mit Weinprobe auf dem Programm. Nach dem Besuch des Klosters St. Peter in Gegenbach gab es noch eine Schnapsprobe mit Einkauf im Hofladen.

Am letzten Tag standen noch Zell am Hammersbach und die Wallfahrtskirche „Maria zu den Ketten“ auf dem Programm. Nach einem musikalischen Abschlussabend und Gottesdienst Besuch ging es auf die Heimreise mit einem Dank an den Busfahrer Walter und an Agathe, Walter und Renate unsere Organisatoren kam die Gruppe mit schönen Erinnerungen zu Hause an.

Aus Obertshausen nach Rom

Malteser Obertshausen: Pilger mit und ohne Behinderung fahren zum Papst



Obertshäuser Pilger vor dem Petersdom. (Foto: privat)

den müssen, eine unvergessliche Reise machen. „Mit unserem barrierefreien Bus sind wir, inklusive einer Zwi-schenübernachtung, rund zwei Tage nach Rom unterwegs“, sagt Rainer Faust von den Maltesern, der bereits die 9. Wallfahrt beglei-

„In Rom treffen wir dann mit den anderen rund 600 Pilgern aus allen Teilen Deutschlands zusammen“, weiß Rainer Faust. Die Wallfahrt steht unter dem Motto „Unser tägliches Brot gib uns heute“. Zu den Highlights gehören neben heiligen Messen in den schönsten Kirchen Roms auch eine Audienz beim Heiligen Vater, eine Besichtigung des Vatikans und ein Empfang in der Villa Malta auf dem Aventin.

Etwas außerhalb von Rom in barrierefreien Unterkünften untergebracht, fahren die insgesamt 17 Busse im Konvoi mit Polizeieskorte durch den trubeligen Verkehr der italienischen Hauptstadt bis zum jeweiligen Ziel. „Die Römer und der Vatikan ma-chen ganz viel für unsere mobil eingeschränkten Pilger möglich – das ist großartig und einmalig“, sagt Kunz. Am 8. Oktober wurden die Wallfahrer aus Rom wieder zurückerwartet – mit zahlreichen Erinnerungen im Gepäck, die sie sicherlich ihr Leben lang begleiten werden.



Am Königsstuhl von Rhens fanden im Mittelalter Verhandlungen der Kurfürsten zur Wahl der römisch-deutschen Könige statt.

(Foto: djd/www.erlebnis-rheinbogen.de/Dominik Ketz)

Auf den Spuren von Kelten und Römern

Der Rheinbogen lädt zu historischen Erkundungstouren ein

(djd.) Der Rheinbogen unterhalb von Koblenz ist eine Region nicht nur für Weingenießer und Erholungssuchende, sondern auch für Kultur- und Geschichtsinteressierte. Denn der linksrheinisch an der prägnantesten Biegung des Stroms gelegene Landstrich steckt voller historischer Sehenswürdigkeiten.

Hier liegen die historische Stadt Rhens und die Weinorte Brey und Spay. Zusammen mit Waldesch - eingebettet in

den nördlichen Ausläufer des Hunsrücks - bilden die vier die Urlaubsregion „Erlebnis-Rheinbogen“.

Blütezeit im Mittelalter

Rhens ist keltischen Ursprungs und erlebte im Mittelalter seine höchste Blüte, als hier große Geschichte geschrieben wurde. Davon zeugen noch heute zahlreiche Bauwerke und Monumente - etwa der Königsstuhl von Rhens. Er ist ein steinerner zweistöckiger Achteckbau als vergrößerte Darstel-

lung eines Throns, an dem im Mittelalter Verhandlungen der Kurfürsten zur Wahl der römisch-deutschen Könige sowie einige Königswahlen durchgeführt wurden. Heute hat man von dort einen tollen Blick auf Rhens und in das Rheintal. Die Stadtmauer mit den fünf Toren ist in großen Teilen heute noch erhalten.

Ihr markantester Teil ist der „Scharfe Turm“ am Rhein, einst Späh- und Zollturm sowie im Mittelalter Gefängnis- und Hexenturm. Kostenlose Besichtigungen und Führungen durch den Turm sowie zur Aus-

sichtsplattform sind auf Nachfrage in der Tourist-Information möglich. Als besonderes Schmuckstück präsentiert sich das Alte Rathaus, das älteste Fachwerkgebäude der Stadt.

Römischer Äquadukt-tunnel

Spay ist einer der an Fachwerkhäusern reichsten Orte im ganzen Mittelrheintal. Die schönsten stehen an der Rheinfront sowie in der Zehnthof- und Dorfstraße. Die Mehrzahl der meist zweigeschossigen, von Wirtschaftsgebäuden umge-

benen und oft malerisch in Gruppen zusammenstehenden Wohnhäuser sind aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Ein Spaziergang durch diesen malerischen Ort mit einem anschließenden Besuch in einer Vinothek lohnt sich immer. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist die Alte Kirche aus dem Jahr 1670, in der regelmäßig klassische Konzerte aufgeführt werden und die als Kulturzentrum weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist.

Und in Brey lohnt eine Exkursion zu der Mitte des 20. Jahrhunderts wiederentdeckten

römischen Wasserleitung. Der Aquäduktunnel gilt als der größte antike Tunnelbau nördlich der Alpen. Der Kulturweg Brey-Spay und der Traumpfad Rheingoldbogen führen an der römischen Wasserleitung vorbei.

In kostenlosen Führungen kann man den Schacht hinabsteigen und das ausgeklügelte Wasserleitungssystem der Römer besichtigen.

Weitere Informationen

Informationen für Besucher gibt es etwa unter www.erlebnis-rheinbogen.de.



Die imposanten Fachwerkbauten in Spay sind charakteristisch für die Orte am Rheinbogen. (Foto: djd/www.erlebnis-rheinbogen.de/Willi Probstfeld)



Der Scharfe Turm in der Stadtmauer von Rhens diente als Späh- und Zollturm, im Mittelalter als Gefängnis- und Hexenturm. (Foto: djd/www.erlebnis-rheinbogen.de)

Lauf für den guten Zweck

Drei TGS'ler starten in Offenbach

Hausen (NZO) Drei junge Sportler der TGS Hausen traten beim Offenbacher Kranlauf an. Der Kranlauf befindet sich mittlerweile in der sechsten Auflage und ist zugunsten der Aidshilfe Offenbach.

Beim Kranlauf starteten Johannes Büttner, Hendrik Zimmermann und Malte Zimmermann. Malte absolvierte den Jedermann Lauf in seiner Altersklasse der MU12 mit einer Länge von 1,3 km rund um das neu gestaltete Offenbacher Hafengebäude. Der Jedermann kann von jedem Sportler ob durchs Laufen oder Walken absolviert werden. Eine Zeitnahme pro Teilnehmer ist nicht vorgesehen.

Damit Malte trotzdem eine Laufzeit hat wurde kurz vor dem Start vom Ort befindlichen Trainer Bastian ein Laufchip organisiert und Malte konnte seine Laufzeit aufnehmen. Malte kam am Ende seines 1,3 km Laufs in einer Zeit von 6:46 Minuten ins Ziel und belegte in seiner Altersklasse den 2. Platz. Alle Läufer wurden durch die Anmeldung in ihre jeweilige Altersgruppe eingeteilt, sodass beim Einlauf eine Reihenfolge nach Altersklasse durchgeführt werden konnte. Johannes und Hendrik starteten dann beim 5 Meilen Lauf in der Altersklasse MU16. 5 Meilen entsprechen umgerechnet etwas mehr als 8 km und somit müssen ganze 6 Runden um das Hafengebäude zurückgelegt werden. Beide Sportler starteten schon beim 5km Hausener Volkslauf und nahmen nun mit 8 km ihre bisher längste Strecke in Angriff.



Die TGS'ler zusammen mit den Star Wars-Cosplayern.

(Foto: TGS)

Hendrik kam am Ende seines Laufs in einer Gesamtzeit von 43:09 Minuten ins Ziel und auf dem 1. Platz. Hendrik steigerte sich in seinen letzten beiden Runden nochmal und hatte im Schnitt eine Rundenzeit von 7 Minuten. Johannes lief in einer Gesamtzeit von 46:35 Minuten auf dem 2. Platz ins Ziel. Johannes hielt sich in einer Rundenzeit von etwas über 7:30 Minuten und seine beste Runde war die erste Runde um das Becken.

In der Gesamtwertung Männer landete Hendrik auf dem 18. Platz und Johannes auf dem 27. Platz und somit beide in den Top 30, was eine starke Leistung ist.

Ein weiteres besonderes High-

light war ein Cosplay Verein, die sich als Figuren aus dem Star Wars Universum präsentiert haben und mit diesem Verein auch das Gruppenbild entstanden ist und viele Kinder und Erwachsene für Gruppenbilder genutzt hatten. Darüber hinaus gab es auch einen Verkleidungsstand wo man sich selbst passend verkleiden konnte. Die Zusammenarbeit mit dem Cosplay Verein gibt der ganzen Veranstaltung einen zusätzlichen ganz eigenen tollen Charakter. Aufgrund des guten Wetters wurden die Veranstalter zusätzlich von sehr vielen spontanen Nachmeldungen vor Ort überrascht und konnten sich somit über weitere Spenden freuen.

Schöner und erfolgreicher Tag für TGS beim Kartoffellauf

Hausen (NZO) Am Sonntag, 9. Oktober, hieß es wieder früh aufstehen, denn der nächste Lauf stand an. Diesmal war die Jugend der TGS Hausen beim Bieberer Kartoffellauf am Start. Erneut traten Johannes Büttner, Hendrik Zimmermann und Malte Zimmermann zum Wettkampf an.

Johannes und Hendrik starteten in der Altersklasse M14 beim Drei-Kilometer-Lauf. Der Lauf führte sie nahe dem Bahnhof in Bieber gerade aus in Richtung B448 und dort über eine Brücke hinein in den Wald. Im Wald angekommen mussten beide schließlich an einem Wendepunkt umdrehen und die selbe Strecke nochmal zurücklaufen. Die weiteren Laufstrecken gingen noch etwas länger mit 6 km und sogar 10 km und führten die Läufer bis zum Seerosenweiher in Mühlheim. Hendrik kam in der Siegerzeit von 13:36 Minuten ins Ziel. Mit einem weiteren 1. Platz zeigte Hendrik eine weitere Klasse Leistung. Auf dem 2. Platz lief Johannes mit der schönen Zeit von 14:14 Minuten ins Ziel und auch er zeigte das er sich in dieser Wettkampfsaison in den unterschiedlichsten Disziplinen bewiesen hat. Malte



startete dann etwas später im 400-Meter-Lauf (laut Ausschreibung als Bambini Lauf). Malte sprintete direkt los und kam bereits nach 1:29 Minuten wieder ins Ziel. Mit dieser guten Zeit belegte Malte den 2. Platz in seiner Altersklasse der M11.

Bei der anschließenden Siegerehrung konnten sich Johannes, Hendrik und Malte über schön gestaltete Urkunden freuen. Hendrik bekam als Sieger seiner Altersklasse noch einen der begehrten Schuh-Pokale überreicht. Der Pokal ist ein kleiner sehr detaillierter Laufschuh und beliebt bei Jung und Alt.

Beim Kartoffellauf dreht sich neben dem Laufen sehr vieles rund um das Thema Kartoffel. Das Logo der Veranstaltung (ein Kartoffelmännchen) fand sich auf den Urkunden, Plakaten und auch als Straßenmalerei und Wegweiser wieder. Dieses Jahr gab es wieder eine Kartoffelsalat Prämierung. Es wurde der beste Kartoffelsalat gesucht und geehrt. Die Preisträger der Salate erhielten ebenfalls einen schönen Pokal. Außerdem gab es diverse Gerichte zum Thema Kartoffel zu probieren. Der Kartoffellauf war eine gelungene Veranstaltung an einem sonnigen Tag.

(Foto: TGS)

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

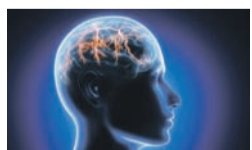
RheinMainVerlag

Magnesium: der Migränekiller!

Studien zeigen^{1,2}: Magnesium kann Migräneattacken vorbeugen

Migräne ist eine der häufigsten Kopfschmerzformen. Die Betroffenen leiden unter Attacken heftiger meist einseitiger pulsierender-pochender Kopfschmerzen, oft begleitet von Übelkeit, Erbrechen, Lärm- und Lichtempfindlichkeit. Dabei quälen Patienten nicht nur die akuten Beschwerden, sondern auch die Sorge vor der nächsten Attacke. Studien zeigen, dass die Häufigkeit von Migräneattacken durch die Einnahme von Magnesium reduziert werden kann.

Für die Migräne-Prophylaxe gibt es bereits eine Reihe von verschreibungspflichtigen Medikamenten wie z.B. Beta-Blocker. Zwei Studien^{1,2} zeigen: **Der Mineralstoff Magnesium kann eine nicht verschreibungspflichtige, nebenwirkungsarme Alternative sein!**



Die Deutsche Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft e.V. (DMKG) geht von „350 000 Migräneanfällen täglich“ aus.³

Magnesium überzeugt

Migränepatienten erhielten in einer der Studien¹ hochdosiertes Magnesium (2x täglich 300 mg) oder ein Scheinmedikament (Placebo). **Das Ergebnis:** nach 9–12 Wochen

hatte die Häufigkeit der Migräneattacken bei den Teilnehmern, die Magnesium einnahmen, um fast die Hälfte abgenommen! Auch die Anzahl der Tage mit Migräne sowie der Verbrauch von Medikamenten zur Behandlung der Attacken selbst

konnte gesenkt werden. Zu ähnlichen Resultaten kommen die Autoren einer Studienzusammenfassung zum Thema Magnesium und Gesundheit: „(...) die Gabe von Magnesium ist dazu in der Lage, Migräneattacken zu verringern.“^{4,2} Dazu passt, dass schon seit längerem ein Zusammenhang von Migräne und Magnesiummangel vermutet wird⁴: Denn häufig haben Migränepatienten weniger Magnesium im Blut als Gesunde!

Magnesium
2 x 300 mg

Wieviel Magnesium kann zur Vorbeugung eingenommen werden?

Gemäß der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) und der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft (DMKG) werden zur **Migräneprophylaxe 2 x täglich 300 mg Magnesium** empfohlen. Zu Beginn sollte die Dosierung langsam gesteigert werden.⁵

Fazit: Es gibt überzeugende Hinweise, dass Magnesium die Häufigkeit von Migräneattacken senken kann. Denken Sie also zur Vorbeugung von Migräne an den Einsatz von Magnesium!

Erhältlich in Ihrer Apotheke:

Biolectra® MAGNESIUM 300 mg Kapseln

- ✓ Magnesiumspeicher werden aufgefüllt
- ✓ Kleine Kapsel, leicht zu schlucken
- ✓ Vegan & frei von Zusatzstoffen

Packungsgrößen: 20 St., 40 St., 100 St.



* Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion bei.

1. Peikert, A., Willmig, C., Köhne-Volland, R. (1996). Prophylaxis of migraine with oral magnesium: results from a prospective, multi-center, placebo-controlled and double-blind randomized study. Cephalalgia, 16(4), 257-263. <https://doi.org/10.1046/j.1468-2982.1996.1604257.x> 2. Veronese, N., Demurtas, J., Pesillo, G., Celotto, S., Barnini, T., Calusi, G., Caruso, M. G., Notarnicola, M., Reddavid, R., Stubbs, B., Solmi, M., Maggi, S., Vaona, A., Firth, J., Smith, L., Koyanagi, A., Dominguez, L., Barbaggio, M. (2020). Magnesium and health outcomes: an umbrella review of systematic reviews and meta-analyses of observational and intervention studies. Eur J Nutr, 59(1), 263-272. <https://doi.org/10.1007/s00394-019-01905-w> 3. <https://dmkg.de/therapie-empfehlungen/migrane>, aufgerufen am 18.08.2022. 4. <https://www.medical-tribune.de/medizin-und-forschung/artikel/bei-migrane-auf-den-magnesium-gehalt-achten>, aufgerufen am 06.09.22. 5. https://www.nmf.org/uploads/tx_szleitlinien/030-0571_S1_Migrane-Therapie_2020-12.pdf, Seite 32, aufgerufen am 19.08.2022

Biolectra® Magnesium 300 mg Kapseln. Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise. Verzehrsempfehlung: 1 x täglich 1 Kapsel mit reichlich Flüssigkeit schlucken. Stand: September 2021